

# Jugendfeuerwehren pflanzen 34 Obstbäume

Hüttenbusch, Neu Sankt Jürgen und Worpswede beteiligen sich an Umwelt-Wettbewerb

Von Michael Wilke

**Worpswede.** Mit dem Projekt „Obstbaumwiese“ beteiligen sich die Jugendfeuerwehren in Hüttenbusch, Neu Sankt Jürgen und Worpswede an einem Umweltschutzwettbewerb der niedersächsischen Jugendfeuerwehren, der von der Concordia-Versicherung unterstützt wird. Zu gewinnen sind Geldpreise im Gesamtwert von 10000 Euro.

Mehr als drei Stunden lang arbeiteten 34 Kinder und Jugendliche in Hüttenbusch auf der Wiese von Heinz Lütjen. Er hatte das Grundstück hinter seinem Haus für die Umweltaktion zur Verfügung gestellt. Jeder Jugendliche pflanzte unter der Regie von Gemeindejugendfeuerwehrwart

Martin Klotzke einen Obstbaum und übernahm die Patenschaft dafür. Damit sind die Jungen und Mädchen für die Baumpflege verantwortlich. Scheiden sie aus der Jugendfeuerwehr aus, geht die Patenschaft in die Hände von neuen Mitgliedern über. Auf diese Weise sorgen die Jugendwehren dafür, dass die Nachhaltigkeit des Umweltprojekts gewährleistet ist. Zugleich lernen die jungen Baumpaten, Verantwortung für ein Stück Natur zu übernehmen.

Alle 34 Jugendfeuerwehrmitglieder aus Hüttenbusch, Neu Sankt Jürgen und Worps-

wede bekamen je eine Urkunde mit der Baumnummer und dem Namen ihres Baumes. Gepflanzt wurden nach Angaben der Jugendfeuerwehren Apfelbäume und Birnenbäume, Zwetschgenbäume und andere Obstbaumarten. Alle Jungen und Mädchen

bekamen Holztafeln mit ihren Initialen und der Baumnummer. Die Tafeln wurden an die Bäumchen gehängt.

Doch pflanzten die Jugendlichen nicht nur Obstbäume auf der Wiese von Heinz Lütjen. Außerdem legten sie eine Benjeshecke an, in der Kleintiere Zuflucht finden.

Dass Lütjens Firma Heinz Lütjen GmbH die Obstbäume und den Mutterboden stiftete sowie für Getränke sorgte, lobt die Gemeindejugendfeuerwehr in ihrem Bericht.

Das Material für die Benjeshecke holte der Feuerwehrynachwuchs aus dem nahen Fichtenwäldchen. Die abgestorbenen Äste wurden als Grundstock für die Benjeshecke verwandt. Am Feuerwehrhaus Hüttenbusch gab es nach getaner Arbeit Bratwurst und Kartoffelsalat für die Jugendlichen.



Mit Spaten und Schaufeln im Einsatz: In Hüttenbusch pflanzten die Jugendfeuerwehrleute 34 Obstbäume.

FOTO:FR